

Das sind wir

Das Institut für sportmedizinische Prävention und Rehabilitation (IsPR) wurde am 24. Februar 2002 in Davos-Laret/Schweiz gegründet und ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz (90 VR 3711 am 22. April 2002) als Verein eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wurde per Feststellungsbescheid durch das Finanzamt Mainz-Mitte (Gem. 26.2467 vom 17. Mai 2002) bestätigt. Das interdisziplinäre Kernteam besteht aus Mediziner, Sportwissenschaftlern, Psychologen, Pädagogen, Physiotherapeuten und anderen Berufsgruppen aus dem Gesundheitswesen.

Entsprechend der Herkunft des Vereins steht die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Erkrankungen der Atemwege und der Lunge im Zentrum der Arbeit des Instituts. Alle Angebote orientieren sich an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation, die ein Rahmenkonzept zur Verfügung stellt, das gleichberechtigt die biologische, individuelle und soziale Perspektive von Gesundheit berücksichtigt und insbesondere ressourcenorientierten Konzepten verstärkt Bedeutung beimisst.



Zielgruppenspezifische, modular aufgebaute Angebote erfolgen durch Seminare, wissenschaftliche Tagungen, Lehrgänge, Workshops und Arbeitskreise, die an verschiedenen Orten in Deutschland und der Schweiz durchgeführt werden.

Hintergrund

Der Gründung des Instituts als gemeinnütziger Verein ging eine mehrjährige Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz voraus, die 2001 durch die Unterzeichnung eines Kooperationsabkommens beider Partner in der Deutschen Botschaft in Bern ihre Anerkennung erfuhr. Im Mittelpunkt dieser Kooperationsvereinbarung stehen

- Zusammenarbeit in Lehre und Forschung (Kompaktseminare, Exkursionen, Lehraufträge, Diplom- und Examensarbeiten, Dissertationen)
- Zusammenarbeit in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Förderung des Berufseintritts (Praktika, Hospitationen)
- Workshops zur Strategiefindung und Weiterentwicklung sportmedizinischer Prävention und Rehabilitation

Ziele

Durch die Zusammenführung der akademischen und rehabilitationsmedizinischen Einrichtungen wird eine gleichermaßen wissenschaftlich fundierte, therapeutisch progressive und arbeitsmarktgerechte Ausbildung der Studenten realisiert. Das Institut für sportmedizinische Prävention und Rehabilitation e.V. (IsPR) übernimmt dabei die vielfältigen Aufgaben in Lehre, Forschung, Aus- Fort- und Weiterbildung im Bereich der chronischen Atemwegs- und Lungenerkrankungen.

Gemeinsame Ausbildungsstätte

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Fachbereich Sport, Abteilung Sportmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Stiftung Deutsche Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang ist mit dem IsPR ein Institut entstanden, dass den steigenden Anforderungen für die Ausbildung zum/r Diplom-sportwissenschaftler/in im Bereich der Prävention und Rehabilitation umfassend gerecht wird.

Einstieg in die Praxis erleichtern

Ein weiteres Ziel besteht darin, mittels in den universitären Lehrplan eingegliederten Seminaren, Praktika, Exkursionen und praxisbezogenen Diplomarbeiten oder Dissertationen sowie Berufseinstiegspraktika den Studierenden den Berufseinstieg zu erleichtern. Theoretisch, wissenschaftlich fundierte Ausbildung soll sich sofort in der Praxis auszahlen.

Angebote im Überblick

- **Lehre und Forschung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**
- **Sonderlehrgänge Fachübungsleiter Lungensport in Zusammenarbeit mit der AG Lungensport in Deutschland e.V. und verschiedenen Universitäten**
- **Ausbildung zum Asthmatrainer im Kindes- und Jugendalter in Zusammenarbeit mit der Asthmaakademie Davos**
- **Rehabilitationsforschung**
- **Gesundheitsseminare für unterschiedliche Zielgruppen**



Ein Institut stellt sich vor: Angebote im Dienste der Gesundheit

Lehre und Forschung
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

- Diplomsportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation
- Kompaktseminar zu Themen der pneumologischen Prävention und Rehabilitation an der Universität Mainz (20 Unterrichtseinheiten)
- Einwöchige praxisbezogene Exkursion an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang mit Lehrprobe und Klausur
- Teilnahmebescheinigung und Anerkennung der Stufe III
- Diplom- und Examensarbeiten, Dissertationen

Nähere Informationen: www.ispr.biz

Fachübungsleiter Lungensport - innere Organe (Fachrichtung Atemwegs- und Lungenerkrankungen)

- Diplomsportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation
- Kompaktseminar zu Themen der pneumologischen Prävention und Rehabilitation (20 Unterrichtseinheiten)
- Einwöchige praxisbezogene Exkursion an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang mit Lehrprobe und Klausur
- Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei dem jeweiligen Behindertensportbund
- Ein Angebot in Kooperation mit der AG Lungensport in Deutschland e.V. und verschiedenen Universitäten

Nähere Informationen: www.ispr.biz

**Rehabilitationsforschung:
die Brücke zwischen Theorie und Praxis**

- Qualitätsanalysen nach anerkannten Standards
- Befragungen von Beteiligten in der Rehabilitation
- Evaluationsstudien zum Nachweis von Effektivität und Effizienz von Maßnahmen oder Programmen
- Konzeptuelle Weiterentwicklung von Maßnahmen
- Organisation und Durchführung von Fachtagungen
- Planung und Durchführung wissenschaftlicher Studien
- Beschaffung von wissenschaftlichen Informationen

Nähere Informationen: www.ispr.biz

Ausbildung zum Asthmatrainer im Kindes- und Jugendalter

- Ausbildung nach den Richtlinien der AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter
- Theorieseminar in Davos oder an verschiedenen Orten in Deutschland (Wochenblock oder 2 Wochenendseminare)
- Hospitations- und Supervisionsmöglichkeit in der Allergieklinik Davos – Zentrum für Kinder und Jugendliche
- Zertifizierung durch die AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter
- Ausbildung durch qualifizierte Dozenten und Asthmatrainer

Nähere Informationen: www.ispr.biz

**Gesundheitsseminar
„Mehr Bewegen kann viel Bewegen“**

- Führungskräfte, Personalleiter, Selbstständige, Freiberufler
- Mehrtägiges Seminar zur Förderung eines gesundheitsbewussten Bewegungsverhaltens
- Interdisziplinäre Ausrichtung
- Medical check up, Workshop und praktischer Seminareteil
- Standortbestimmung, Aufklärung, Motivation mit dem langfristigen Ziel einer gesünderen Lebensweise, höherer Belastbarkeit und mehr Lebensqualität
- Durchführung in Davos (Schweiz)

Nähere Informationen: www.ispr.biz

Geschäftsstelle
c/o PCM
Wormser Straße 81
D - 55276 Oppenheim
Tel.: +49 (0) 6133-2021
Fax: +49 (0) 6133-2024
Email: ispr@onlinehome.de
www.ispr.biz

Vorstand

1. Vorsitzender:

Klaus Pleyer
Hochgebirgsklinik
Davos-Wolfgang
CH-7265 Davos-Wolfgang
Tel.: +41(0)81 - 417 35 21
Fax: +41(0)81 - 417 30 88
Email: klaus.pleyer@hgk.ch



2. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Klaus Jung
Universität Mainz
FB 26, Abt. Sportmedizin
D-55099 Mainz
Tel.: +49(0)6131 - 392 35 86
Fax: +49(0)6131 - 392 35 88
Email: k.jung@uni-mainz.de



Schatzmeister

Dr. phil. Udo Kaiser
Hochgebirgsklinik
Davos-Wolfgang
CH-7265 Davos-Wolfgang
Tel.: +41(0)81 - 417 35 44
Fax: +41(0)81 - 417 35 48
Email: udo.kaiser@hgk.ch



Schriftführer:

Christoph von Loeben
Geschäftsstelle c/o PCM
Wormser Str. 81/55276
D - 55276 Oppenheim
Tel.: +49(0)61 33 - 20 21
Fax: +49(0)61 33 - 20 24
Email: ispr@onlinehome.de



Beirat

Neben dem Vorstand und der Mitgliederversammlung verfügt das IsPR über einen wissenschaftlichen Beirat, dem folgende Experten angehören:

- Prof. Dr. Dr. W. Banzer, Frankfurt
- Prof. Dr. R. Bühl, Mainz
- Dr. E. Lachtermann, Mainz
- Dr. H.-J. Mansfeld, Davos
- PD Dr. G. Menz, Davos
- Prof. Dr. M. Schmitz, Otterberg
- Prof. Dr. H. Worth, Fürth
- Prof. Dr. R. Zander, Mainz

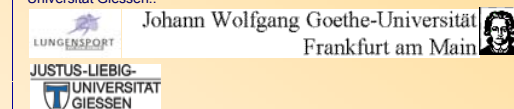


Partner

Die zentralen Partner ergeben sich aus den Angeboten des Instituts. Im Vordergrund steht dabei die Kooperation zwischen der Hochgebirgsklinik Davos und der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich 26: Sport.



Im Rahmen der Ausbildung zum Fachübungsleiter Lungensport besteht eine Zusammenarbeit mit der AG Lungensport in Deutschland e.V., der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Justus-Liebig-Universität Gießen..



Zur Ausbildung von Asthmatrainer im Kindes- und Jugendalter besteht eine Kooperation mit der Asthmaakademie Davos.